

# Arbeitskreis Betriebssicherheitsmanagement (AK BSM) gegründet

Um den durch die beschleunigten Veränderungszyklen in der Arbeitswelt steigenden Belastungen und Beanspruchungen aller – sowohl der Unternehmen als auch der Beschäftigten – besser begegnen zu können, sind die betrieblichen Arbeitsschutzexperten mehr und mehr gefordert, vernetzt präventiv zu agieren. Als Antwort auf diese Herausforderungen etabliert sich derzeit das Fachgebiet „Betriebssicherheitsmanagement“ (Tenckhoff 2006, Schumachers & Schulz 2007).

Unter dem Dach des Vereins der Freunde und Förderer der DASA hat sich nun ein „Arbeitskreis Betriebssicherheitsmanagement (AK BSM)“ gegründet.

Zweck und Aufgabe des Arbeitskreises ist die Förderung der Fachrichtung „Betriebssicherheitsmanagement“ und deren Berufsbild in Praxis, Lehre und Forschung vorrangig aus Sicht der Praktiker (insbesondere in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement, Umweltschutzmanagement, Datenschutzmanagement, Risikomanagement, Krisenmanagement u.a.).

Zur Erreichung dieses Ziels strebt der AK BSM die Gründung eines Netzwerkes und den Aufbau internationaler Kontakte an.

Auf der konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises am 26. Mai 2007 in der DASA in Dortmund wählten die Mitglieder des AK BSM Dipl.-Min. Silvester Siegmann (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) zu ihrem Vorsitzenden. Seine Stellvertreter sind Dipl.-Ing. Tobias Bock (RWE Power AG), Dipl.-Ing. Claus Pachurka (Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft Dortmund) und Dipl.-Ing. Christoph Tils (Bayer Schering Pharma AG).

Die Mitgliedschaft im AK BSM ist gekoppelt an eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der DASA. Der AK BSM trifft sich mindestens zweimal jährlich, die nächste Sitzung findet Anfang Oktober ebenfalls in der DASA in Dortmund statt.

Als offizielles Mitteilungsorgan des Arbeitskreises Betriebssicherheitsmanagement wählten die Mitglieder die Praktische Arbeitsmedizin aus. Die Gespräche, eine weitere Fachzeitschrift als Publikationsorgan aus dem Bereich Arbeitssicherheit einzubinden, laufen noch.

Im Folgenden finden Sie die Geschäftsordnung des Arbeitskreises.

## Geschäftsordnung des „Arbeitskreises Betriebssicherheitsmanagement (AK BSM)“

Auf der Basis seiner Sitzung vom 26. Mai 2007 in der DASA in Dortmund gibt sich der Arbeitskreis folgende Geschäftsordnung:

### § 1 Zweck und Aufgaben

Zweck und Aufgabe des Arbeitskreises ist die Förderung der Fachrichtung „Betriebssicherheitsmanagement“ und deren Berufsbild in Praxis, Lehre und Forschung vorrangig aus Sicht der Praktiker (insbesondere in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement, Umweltschutzmanagement, Datenschutzmanagement, Risikomanagement, Krisenmanagement u.a.).

Zur Erreichung dieses Ziels strebt der AK BSM die Gründung eines Netzwerkes und den Aufbau internationaler Kontakte an.

Der Arbeitskreis verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Arbeitskreis ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Einzelfragen des Geschäftsablaufs regelt die Geschäftsordnung.

### § 2 Mitgliedschaft im Arbeitskreis

Die Mitgliedschaft im AK BSM ist gekoppelt an eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der DASA. Dessen Satzung ist somit auch für den AK BSM gültig.

Über die Mitgliedschaft neuer Mitglieder des AK BSM wird in den ordentlichen Sitzungen des AK per einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder entschieden.

### § 3 Aufgaben des Vorsitzenden des Arbeitskreises

Der Vorsitzende des Arbeitskreises führt die Geschäfte des Arbeitskreises nach Maßgabe ihrer Beschlüsse. Er vertritt den Arbeitskreis nach außen. Er wird im Bedarfsfalle von einem seiner drei Stellvertreter vertreten. In wichtigen Angelegenheiten hat er die Pflicht, rechtzeitig eine Sitzung der Arbeitskreismitglieder herbeizuführen.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises erstellt zusammen mit dem Schriftführer Protokolle der Sitzungen des Arbeitskreises und legt einen jährlichen Tätigkeitsbericht bis zum 31.03. des Folgejahres vor.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises berichtet jährlich dem Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der DASA.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises ist befugt, Aufgaben an seine Stellvertreter oder andere Mitglieder im Arbeitskreis zu übertragen. Deren Aufgabenwahrnehmung endet spätestens mit Ablauf der Amtsperiode des Vorsitzenden.

### § 4 Sitzungen der Mitglieder des Arbeitskreises

Sitzungen der Mitglieder des Arbeitskreises haben regelmäßig, mindestens zweimal jährlich stattzufinden. Die Wahl des Vorsitzenden des Arbeitskreises und seiner drei Vertreter erfolgt alle zwei Jahre auf der ordentlichen Sitzung der Mitglieder des Arbeitskreises.

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist - unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder - beschlussfähig.

### § 5 Ordentliche Sitzung der Mitglieder des Arbeitskreises

Der Vorsitzende des Arbeitskreises lädt mindestens vier Wochen vor der Sitzung schriftlich ein und bietet die Mitglieder um Vorschläge zur Tagesordnung. Danach erstellt und versendet er die Tagesordnung; diese muss so rechtzeitig ausgesandt werden, dass diese mit allen zur Abstimmung anstehenden Tagesordnungspunkten spätestens eine Woche vor der Sitzung allen Arbeitskreismitgliedern vorliegt. Ein Tagungsordnungspunkt „Verschiedenes“ ist zulässig. Abstimmung und Beschlussfassung sind unter diesem Tagungsordnungspunkt nicht zulässig.

Anträge, die abgestimmt werden sollen, sind dem Arbeitskreisvorsitzenden 6 Wochen vor der Sitzung einzureichen.

### § 6 Außerordentliche Sitzung des Arbeitskreises

Einladungen hierzu müssen mindestens zwei Wochen vorher erfolgen. Hierbei ist der Grund der Dringlichkeit der Sitzung anzugeben. Die zur Beschlussfassung anstehenden Anträge sind genau zu benennen.

### § 7 Beschlussfassung

Für Beschlüsse des AK BSM reicht die einfache Mehrheit der Anwesenden aus. Für Änderungen der Geschäftsordnung wird eine Zweidrittel-Mehrheit der Anwesenden benötigt.

### § 8 Inkrafttreten

Diese Satzung gilt mit Wirkung vom 01. Juni 2007.

Dortmund, den 26. Mai 2007

Kontakt: [ak-bsm@t-online.de](mailto:ak-bsm@t-online.de)